

## Informationsschreiben für Geschäftskunden

Aktuelle Version: 1.0.0., erstellt am 03.09.2018

Die Verordnung (EG) 1907 / 2006 des europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe ( REACH ) regelt das Herstellen, das Inverkehrbringen und die Verwendung chemischer Stoffe und daraus hergestellter Gemische.

Unser Haus liefert Halbzeuge und Gussteile aus Kupferlegierungen. Im Sinne der REACH-Verordnung handelt es sich bei unseren Produkten um Erzeugnisse. Entsprechend Artikel 33 der REACH-Verordnung müssen Lieferanten von Erzeugnissen ihre Abnehmer darüber informieren, wenn das gelieferte Erzeugnis einen Stoff der REACH-Kandidatenliste (SVHC-Liste) in Gehalten größer als 0,1 Massenprozent enthält. Am 27.06.2018 wurde Blei ( CAS: 7439-92-1 / EINECS: 231-100-4 ) in die Kandidatenliste aufgenommen. Diese Aufnahme löst eine Informationspflicht in der Lieferkette aus:

Wir informieren Sie hiermit, dass unsere Halbzeuge und Gussteile aus den Kupferlegierungen Bronze / Rotguss eine Blei-Konzentration von > 0,1 % aufweisen.

<b>Name des Stoffes:</b>	<b>Blei</b>
<b>CAS Nummer:</b>	<b>7439-92-1</b>
<b>Konzentration in den Bronze- / Rotguss-Legierungen</b>	<b>&gt; 0,1 %</b>

Erzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen fallen nicht in den Geltungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung) und unterliegen somit nicht der Einstufungs- und Kennzeichnungspflicht.

### Zusätzliche Informationen:

Blei gilt als reproduktionstoxisch. In den Bronzelegierungen CuSn12 (CC483K) und CuSn12Ni (CC484K) liegt die Bleikonzentration bei max. 0,3 % und in den Rotgusslegierungen Rg7 (CC493K) bei max. 8,0 %, bei der Rg5 (CC491K) bei max. 6,0 % und bei der Rg5 bleiarm (CC499K ) bei max. 3,0 %.

Blei lagert sich als Legierungsbestandteil an den Korngrenzen ab. Beim Schmelzen kann Blei durch Bleidampf oder bei mechanischer Bearbeitung als bleihaltiger Staub austreten und in den menschlichen Körper gelangen.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an [seppelfricke\\_heck@t-online.de](mailto:seppelfricke_heck@t-online.de)